



Dr.Barbara Watz
-Pressesprecherin-
Adlerweg 2
35435 Wettenberg
Tel.: 06406 / 5597
Fax: 06406 / 75218
e-mail:dres.watz@arcor.de

Presseinformation

von Donnerstag, 5.7.2024, 10 Uhr, Schanzenstraße 18, Gießen

Erholung vom (Familien-) Alltag

Der ZONTA-Club Burg Staufenberg – Gießen unterstützt Sommerfreizeiten der Aktion „Perspektiven für junge Menschen und Familien“ sowie den Familienunterstützenden Dienst der Lebenshilfe.

Mit jeweils 800,-€ unterstützt der ZONTA-Club die Aktion „Perspektiven für junge Menschen und Familien“, vertreten durch seine Geschäftsführerin Frau Doris Wirkner sowie den „Familienunterstützenden Dienst“ der Lebenshilfe,

vertreten durch Frau Roswitha Heller, Frau Christina Göbel und Frau Irina Nolde.

Die Spende übergaben die Präsidentin des Clubs Frau Beatrix Eiler-Haupt, die Vize-Präsidentin Frau Dr. Susi Rentschler-Bellinger, die Vorsitzende des Vereins der Freunde von ZONTA International e.V.

Frau Angelika Lange, sowie die Pressesprecherin Frau Dr. Barbara Watz.

Der Familienunterstützende Dienst der Lebenshilfe ist ein ambulanter Dienst in der Stadt und im Landkreis Gießen. Er ist nicht an einen festen Ort oder an eine feste Zeit gebunden.

Gemeinsam findet er passende Lösungen für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen und deren Familienangehörigen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung bietet er sporadische oder regelmäßige Begleitung, Organisation von Ausflügen und Freizeiten, die Unterstützung bei sozialen Kontakten sowie Beratung im Umgang mit Behörden und Institutionen. Er entlastet damit die betreuenden und pflegenden Angehörigen und bringt Abwechslung in das oft doch eher eintönige Leben der Menschen mit Behinderung. So wurde die Spende des Clubs aus dem vergangenen Jahr für die Anschaffung einer Musikanlage und einer Leinwand verwandt. Beides kommt vor allem an Samstagabenden zum Einsatz, wenn nach dem gemeinsamen Kochen, gesungen, getanzt und anschließend noch ein Film angeschaut wird.

Das Motto der Aktion-Perspektiven e.V. in Kooperation mit dem Frauenbüro des Landkreises Gießen lautet auch in diesem Jahr wieder: „Kraft tanken für den Familienalltag“. Hier unterstützt der Club auch in diesen Sommerferien wieder ein Seminar für 15 alleinerziehende Mütter mit 30-40 Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren. Vom 22.bis 27.Juli geht es in die Familienferienstätte nach Flensungen im Vogelsberg. Hier haben vor allem alleinerziehende Mütter, die nicht nur durch Familien- und Erwerbstätigkeit, sondern auch oft durch persönliche

Begleitumstände mehrfach belastet sind, die Gelegenheit, sich zu entspannen, Kontakte zu knüpfen, sich wieder auf die eigenen Stärken zu besinnen, um auf diese Weise in ihrem oft problemreichen Alltag zukünftig besser für sich selbst und die Kinder zu sorgen. In intensiven Einzelgesprächen und in Gesprächskreisen werden Lösungen erarbeitet, die oft schwierigen Situationen zu meistern. Das Auskommen mit dem oft niedrigen Einkommen, gesunde Ernährung, Freizeit- und Festgestaltung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben auch bei schmalen Geldbeutel oder auch der Umgang mit sich selbst sind wichtige Themen bei der Hilfe zur Selbsthilfe.

Für die Kinder gibt es parallel zu den Angeboten für die Mütter in diesem Jahr ein Abenteuerprogramm mit vielen Erlebnissen in der Natur, im Hallenbad, auf dem Spielplatz, Fußballplatz, Trampolin und oder in den kindgerechten gestalteten Aufenthaltsräumen. Die Unterstützung des ZONTA-Clubs hat inzwischen seit über 20 Jahren eine lange Tradition und belegt einmal mehr seine Bemühungen, sich mit Frauen und Müttern in der Region solidarisch zu erklären und vor allem auch die gesellschaftlich so notwendige Familienarbeit zu fördern. „Frauen für Frauen“ regional und weltweit. Und dies ganz besonders in Zeiten, in denen sich viele junge Mütter in schwierigen Lebenssituationen befinden, im Balanceakt zwischen Familie, Beruf, Erziehung und Partnerschaft sowie der Verantwortung gegenüber der älteren Generation oft unter Druck geraten, der überfordert und krank machen kann.